



Vereine/Verbände

Tanzschule feiert Jubiläum

Das Chamer Tanzstudio MDS & Entertainment feiert sein 10-Jahr-Jubiläum.

Es ist 10 Jahre her, seit MDS & Entertainment damals als «Mavement» seine Tore eröffnete. Alles begann mit acht Schülerinnen aus Cham und Steinhausen, wie die NZZ berichtete. Schritt für Schritt wurde gebaut, reinvestiert und wieder gebaut, um die exklusive Tanzschule errichten zu können, so wie sie heute hier steht.

Inzwischen zählt die Tanzbildungsstätte über 400 Schüler aus der ganzen Schweiz. Mehrheitlich sind es Zuger Bürgerinnen und Bürger, die den Weg zum Tanzen gefunden haben. Unzählige Klassen, Workshops, Tanzcamps, Groove Jams, Events, Showcases, eine Swiss Tour, Bühnenprojekte und mehr wurden seit 2009 mit viel Elan und unermüdlichem Willen umgesetzt. Aus 160 Quadratmetern wurden über 400 Quadratmeter. Unzählige Male wurde umgebaut, erweitert, gestrichen.

Es wurde abgerissen, wieder aufgebaut, umgezogen und neu dekoriert. Nun ist es an der Zeit, dass die Zuger Nachwuchstänzer ihr Können auf den Bühnen der Welt präsentieren – und zwar mit demselben Ehrgeiz wie damals. «Es ist eine unbeschreibliche Ehre, etwas



Die Tänzer und Tänzerinnen des MDS Showteams mit Inhaber Mave Velo.

Bild: PD

so Grosses aufgebaut zu haben und wachsen sehen zu können. Ich bin sprachlos, wenn ich auf die letzten zehn Jahre zurückschaue», so Gründer und Inhaber Mave Velo.

Grosse Show geplant

Die Vorbereitungen für die Jubiläumsshow laufen auf Hochtouren, doch nicht immer läuft alles wie geplant. Bis am 19. Oktober wird sie aber fertig sein – die Ju-

biläumstanzshow der MDS & Entertainment. Die knapp 30 jungen Tänzerinnen und Tänzer des MDS Showteams bereiten sich seit Monaten für eine Tanzshow der Superlative vor.

Im Chamer Tanzstudio feiern die beiden Choreografen und Tanzschulinhaber Mave Velo und Caroline Liechti an der Show und bringen die Kids und Teenies so richtig zum Schwitzen. Der Countdown läuft; noch einen Monat bis zur Urauffüh-

rung. Ab und zu wird es laut im Saal: «Verdammt noch mal! Wie lange üben wir das jetzt schon?», Mave Velos Leidenschaft sprudelt manchmal aus ihm heraus.

Schliesslich soll jeder Move sitzen. Die Musik wird stets eigenhändig vom Chef angepasst und geschnitten. Die Idee und Konzeption beruht auf dem grossen Repertoire der letzten 25 Jahre und der unerschöpflichen Kreativität des Choreografen. Die Nachwuchsförderung.

in Sachen Tanz soll weiterhin ganz oben stehen auf der Prioritätsliste. Nur so werden «Winner» geboren.

Was in Zukunft noch alles bei MDS & Entertainment ansteht, ist nicht geheim. Ab dem 1. Januar 2020 soll ein neuer Sektor eröffnet werden, welcher das Bisherige noch weiter verbessert.

Für MDS & Entertainment:
Caroline Liechti

Erfolg am Filmfestival

Fantoche Die BG-Schüler und Schülerinnen der Klasse 5B an der Kantonsschule Zug räumten am internationalen Filmfestival Fantoche ab: Gleich der 1. und 2. Platz wurde an Tim Distel und Eirini Georgiadou verliehen. Sechs weitere Animationen schafften es unter die Top 20 des Wettbewerbs.

Die acht prämierten Zeichentrick-Animation wurden im Rahmen der Preisverleihung am 6. September in Baden ausgestrahlt. Anschauen lassen sich die Animationen unter [Instagram.com/bg.kantizug](https://www.instagram.com/bg.kantizug).

Für die Kantonsschule Zug:
Andreas Pfister

Vereine messen sich im Golf

Risch Unter dem Motto «Golf für alle» lud der Migros Golfpark Holzhäuser regionale Vereine zur Vereinstrophy ein – eine Gelegenheit, den Golfsport ohne Hemmschwelle auszuprobieren und die Vereinskasse aufzubessern. Zehn Teams versuchten am 15. September ihr Glück auf der Kurzspielanlage. Dort galt es, den Ball in Zweier-Teams mit möglichst wenigen Schlägen vom Abschlag in das Loch zu spielen.

Der Eishockey Club Engelberg spielte sich an die Spitze und holte das Preisgeld von 2000 Franken für ihre Vereinskasse. Miracle X erhielt als Zweitplatzierter 1500 Franken und der Tennisclub Malters gewann auf dem dritten Platz 500 Franken. Das Fun-Golf-Angebot auf der Kurzspielanlage bietet die Gelegenheit, den Sport einmal auszuprobieren. Dabei sind keine Golfkenntnisse notwendig.

Für die Genossenschaft Migros Luzern: Antonia Reinhard

Musikschüler präsentieren sich

Zug Musikschülerinnen und Musikschüler brauchen Plattformen, um ihr Können einem breiten Publikum zu zeigen. Für die Genres Jazz, Rock und Pop ist eine davon seit Jahren die Jazz Night Zug. Die Bühnenerfahrung während der Jazz Night ist besonders bereichernd. «Musikschule Zug presents Talents» war der Titel des abwechslungsreichen und hochstehenden Programms am Freitag, 30. August, auf dem Gerbiplatz.

Das Saxophonensemble unter der Leitung von Matthias Tschopp und Linus Amstad zog mit mitreissender Musik das Publikum in seinen Bann und sorgte für gute Stimmung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern.

Rockband Queen im Fokus

Die Musik der Rockband Queen war das Thema der «Singers» von Veronika Stalder. Von «I Want It All» bis «Bohemian Rhapsody» waren viele bekannte Melodien zu hören. Die Sängerin und Moderatorin Maja



Zuger Musikschülerinnen und Musikschüler haben an der Jazz Night Zug Bühnenerfahrung gesammelt.

Bild: PD

Joho trumpfte zwischen den Liedern mit viel Hintergrundwissen zur Band und deren Mitgliedern auf.

Ein letztes musikalisches Feuerwerk zündete der Jazz Workshop von Thomas Tavano. Dieser Workshop gibt den jungen Talenten die Möglichkeit, sich mit dem Improvisieren auseinanderzusetzen. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von Lehrpersonen der Mu-

sikschule Zug. Der Gerbiplatz war auch in diesem Jahr mit begeisterten Musikfans prall gefüllt, die sich mit lang anhaltendem Applaus für die Konzerte bedankten.

Für die Musikschule Zug:
Deborah Annema

Hinweis

Weitere Informationen gibt es unter www.musikschulezug.ch

Sommeranlass mit viel Humor

Am 17. September trafen sich die freiwillig Begleitenden, der Vorstand sowie weitere Mitarbeitende des Vereins Hospiz Zug zum jährlichen Sommeranlass. Bei schönstem Spätsommerwetter und in bester Laune trafen sich die Hospiz-Leute vor dem ältesten Gotteshaus in Zug, der Liebfrauenkapelle.

Gleich nachdem sie die Kapelle betreten hatten, erfüllten wunderbare Alphornklänge den Raum. Alois Hugener begleitete den gesamten, von Sr. Mattia Fähndrich und Pfarrer Andreas Haas, stimmungsvoll gestalteten Gottesdienst. Dieser stand ganz im Zeichen des Jahresmottos von Hospiz Zug, «Berührt und Berühren». Berührungen, die aus dem Herzen kommen, sind wahrhaftig und erzeugen das Gefühl beschützt und geborgen zu sein. Genau das ist das Bestreben jedes freiwillig Begleitenden von Hospiz Zug. Dass sich die Menschen die sie gerufen haben vertrauensvoll in ihren Schutz, in ihre Fürsorge begeben und eine

Nacht lang einfach loslassen können. Beim anschliessenden Apéro «im Hof» fand ein angeregter Austausch statt. Langjährig aktive Begleitende und neu zur Gruppe Beigetretene führten intensive Gespräche. Wertvolle Erfahrungen wurden ausgetauscht. Blickwinkel veränderten sich und Situationen wurden neu beleuchtet.

Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn sich die Hospiz-Leute treffen. Trotz der Ernsthaftigkeit, oder vielleicht gerade wegen dieser oft schweren Thematik, bedarf es die Leichtigkeit und den Humor als Gegengewicht. So wurde auch bei diesem Treffen viel gelacht und ausgelassen philosophiert. Andere haben in Kürze die Gelegenheit, Begleitende von Hospiz Zug persönlich zu treffen. Am 25. Oktober ist Hospiz Zug am Benevolentstand an der Zuger Messe vertreten.

Für das Hospiz Zug:
Ann Cuony

ANZEIGE

BOXSPRING NEUHEITEN

MATRATZEN FESTIVAL

JETZT FESTIVAL PREISE!

MATRATZE JUBILÉ
STATT CHF 1'450.-
NUR CHF 980.-

möbelmärki.swiss

Dierikon LU | Mi + Fr Abendverkauf bis 20 Uhr

möbel märki